

Nummer 01-1486-A15-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ PJ 8018  
 Hersteller ProLine wheels e.K.

**Auftraggeber** ProLine wheels e.K.  
 Besselstraße 28  
 68219 Mannheim  
 QM-Nr. QA 05 113 8031

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell PJ  
 Typ PJ 8018  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W1	PJ 8018 W1/72,6x65,1 PJ 8018 BW1/74,1x65,1	5/108/65,1	35	690	2100

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen PLW  
 Radtyp und Ausführung PJ 8018 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Lochkreisänderungs-Schraube M12x1,5 Typ VS121528	Kegel 60°	110	28

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 011486) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Opel  
 Saab  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra A-H e1*2001/116*0261*..	59-147	225/35R18	K44 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh RDK V18 S01
	59-147	225/40R18	K44	
	59-147	245/35R18	K44 K50 R03	
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27,98/14* 0086, 0101*..	55-147	225/35R18	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh Sth S01
Opel Astra T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74-147	225/35R18	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Cpe S01
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-147	225/35R18	K41 K42 K45 K49 K50 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car S01
Opel Astra Caravan A-H/SW e1*2001/116*0293*..	59-147	225/35R18	K44 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car RDK V18 S01
	59-147	225/40R18	K44	
	59-147	245/35R18	K44 K50 R03	
Opel Astra GTC A-H/C e4*2001/116*0094*..	74-147	225/35R18	K44 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cpe RDK V18 S01
	74-147	225/40R18	K44	
	74-147	245/35R18	K44 K50 R03	
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	225/35R18	K41 K42 K44 K46 K49 K50 K56 T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Opel Meriva-A X01Monocab e1*2001/116*0215*..	74	225/35R18	K44 K46 K49 K50 K56 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Opel Omega V94, Omega-B G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	74-160	225/40R18	T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 R21 V18 S01
	74-160	235/40R18		
	74-160	245/35R18	K50 R03 T88 T89	
Opel Omega V94/K.,Omega-B-Car G685, e1*96/79, 98/14*0078*.. - Caravan, Kombi	74-160	235/40R18		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 R21 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Signum Vectra/Car, Z-C/S e1*2001/116*0214*... e1*2001/116*0291*..	74-155	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-155	225/45R18	R09	A06 A08 A09
	74-155	235/40R18	K49 K50	A12 A14 A19
	74-155	245/35R18	K49 K50 K56 T88 T89 T92	Flh RDK V18 S01
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-125	225/35R18	K41 K45 K46 K49 K50 T83 T87	A02 A04 A05
	55-125	225/40R18	K41 K44 K46 K49 K50 LK6	A06 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K56 S01
Opel Vectra B J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55-125	225/35R18	K41 K42 K45 K46 K49 K56 T87	A02 A04 A05
	55-125	225/40R18	K41 K42 K44 K46 K49 K56 LK6	A06 A08 A09 A12 A14 A19 K50 S01
Opel Vectra-C Vectra/Lim, Z-C e1*98/14*0187*... e1*2001/116*0290*..	74-160	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-160	225/45R18	R09	A06 A08 A09
	74-160	235/35R18	K49 K50 T86	A12 A14 A19
	74-160	235/40R18	K49 K50	Flh Lim RDK
	74-160	245/35R18	K25 K49 K50 K56 T88 T89 T92	V18 S01
Opel Vectra-C-Car. Vectra/SW, Z-C/SW e1*2001/116*0238*... e1*2001/116*0292*.. - Caravan, Kombi	74-155	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-155	225/45R18	R09	A06 A08 A09
	74-155	235/40R18	K49 K50	A12 A14 A19
	74-155	245/35R18	K49 K50 T88 T89 T92	Car RDK V18 S01
Saab 9-3 Lim./Cabrio YS3F e4*2001/116*0065*... e4*2001/116*0077*..	88-154	225/40R18	K25 T89 T91	A02 A04 A05
	88-154	245/35R18	K50 K56 R03	A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Lim RDK V18 S01
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	88-184	225/40R18	K42 K56 T89 T91 Z49	A02 A04 A05
	88-184	235/40R18	K42 K56 Z49	A06 A08 A09 A12 A14 A19 K49 K50 S01
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*... e4*98/14*0012*..	169	225/40R18	K42 K49 K50 K56	A02 A04 A05
	85-169	225/35R18	K42 K49 K50 K56 T83 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Nummer 01-1486-A15-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ PJ 8018  
Hersteller ProLine wheels e.K.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich der Spritzwand bzw. Motorschutz ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen..

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-1486-A15-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ PJ 8018  
Hersteller ProLine wheels e.K.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Lochkreisänderungsschrauben Typ VS121528 Nr. S01 verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 01-1486-A15-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ PJ 8018  
 Hersteller ProLine wheels e.K.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 10	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 11	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 12	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 13	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 14	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	255/50R18	285/45R18
Nr. 16	255/55R18	285/50R18
Nr. 17	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kantenschutzes an der Radhausausschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) an Achse 2 herzustellen.

#### Hinweise zum Sonderrad

Durch die Verwendung von Lochkreisänderungsschrauben wird der Lochkreis 5/110 aus 5/108 hergestellt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2001.

Nummer 01-1486-A15-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ PJ 8018  
Hersteller ProLine wheels e.K.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 23.März 2005



The image shows a handwritten signature in black ink to the left of a circular stamp. The stamp contains the following text: "Technologiezentrum Typprüfstelle - H11", "Lambsheim", "Sachverständiger", "Prüf-Laboratorium", "EN 45001", and "TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH".

Haasis

00077115.DOC